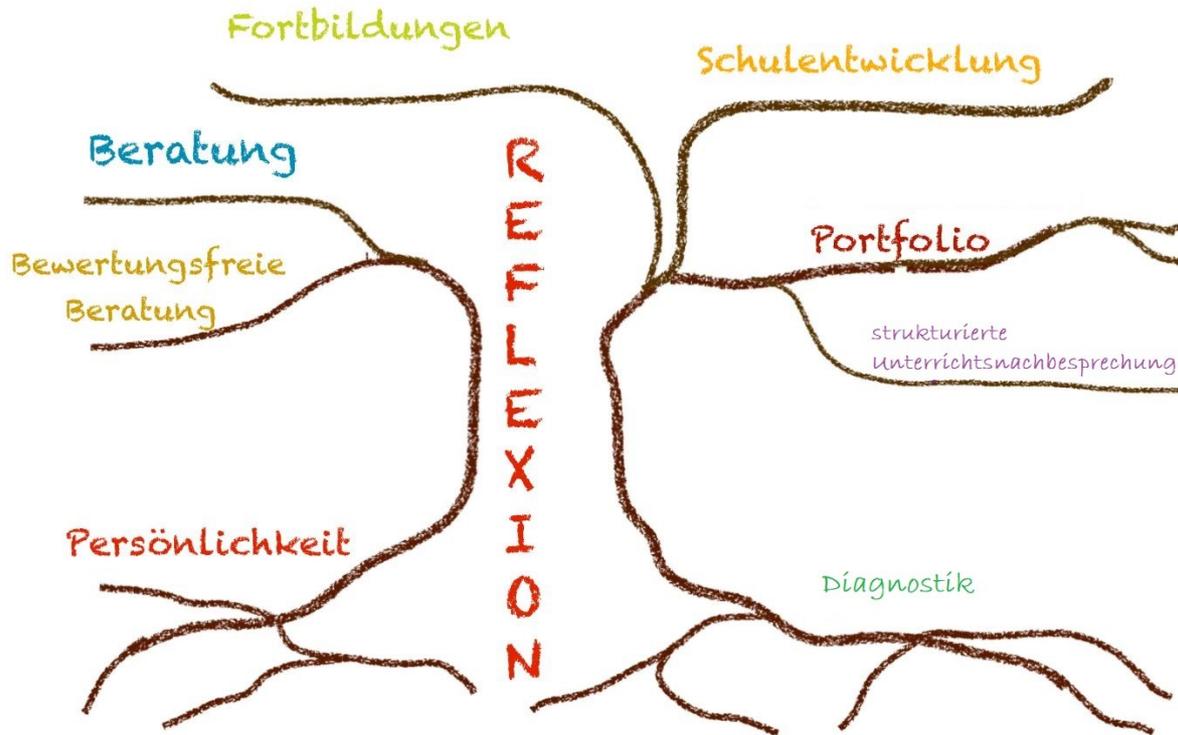


Kompetenzentwicklung



Diese Mappe wird geführt von

.....
Name

.....
Ausbildungslehrkraft

Liebe Teilnehmer der Nachqualifizierung,

mit diesem Schreiben und der beigefügten Mappe laden wir Sie ein, für die aktuelle Phase der Lehrerausbildung ihre Kompetenzentwicklung zu dokumentieren.

Das Kernstück Ihrer Kompetenzentwicklung ist die intensive und regelmäßige Reflexion Ihres SELBST im beruflichen Kontext Schule. Dabei ist vorerst ein Rückblick auf Ihre Schulbiografie und Ihre persönlichen Lebenserfahrungen sowie das damit verbundene subjektive Verständnis von Unterricht erforderlich.

In Auseinandersetzung mit Ihrem individuellen Verständnis von Unterricht und Ihrem Lehrerhandeln soll die Qualität Ihres Tuns reflexiv überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Diese Mappe trägt – als Entwicklungsmappe konzipiert – Prozesscharakter und ist auf Ihren persönlichen Gewinn an Selbsterkenntnis ausgerichtet. Das setzt voraus, dass Sie sich Ihrer Kompetenzen analysierend und reflektierend bewusst werden, diese dokumentieren und daraus ableitend eigene individuelle Ziele formulieren.

Ihre Ausbildungslehrkräfte begleiten diesen Prozess bewertungsfrei und unterstützen selbstverantwortliches Lernen. Dabei wird die Fähigkeit zur Selbstreflexion regelmäßig geübt und eingefordert.

Die vor Ihnen liegende Mappe soll Ihnen Empfehlungen und Anregungen für eine zielgerichtete Reflexion Ihres beruflichen Handelns und Lernens liefern und Sie im Prozess des lebenslangen Lernens unterstützen. Die darin enthaltenen Aufgaben und Anlagen wurden speziell auf Ihre Belange zugeschnitten und sind immanenter Bestandteil Ihrer Ausbildung.

Mit dem verantwortungsvollen und eigenständigen Führen dieser Mappe werden Sie Ihre Ausbildung nachhaltig unterstützen, um den Anforderungen gemäß der Nachqualifizierungsverordnung gerecht zu werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

*Meine
Stärken*

Aufgabe 3: Videogestützte Unterrichtsreflexion

Die videogestützte Unterrichtsaufnahme soll Sie bei der Reflexion Ihres Lehrhandelns positiv unterstützen.

Im Rahmen des ersten Kompetenzentwicklungsseminars werden Sie aufgefordert, eine von Ihnen gehaltene Unterrichtsstunde aufzunehmen, sich diese im Vorfeld anzusehen und eine ca. 10-minütige Sequenz Ihres Unterrichts auszuwählen. Diese Sequenz wird innerhalb des zweiten Kompetenzentwicklungsseminars in Kleingruppen besprochen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie als agierende Lehrkraft im Mittelpunkt der Betrachtung stehen sollen.

In Vorbereitung auf dieses Seminar stehen Ihnen weiterführende Informationen in der **Thüringer Schulcloud** zur Verfügung. Diese beinhalten wichtige unterschriftspflichtige Formulare zur Durchführung einer Videoaufnahme.

Bereiten Sie sich bitte **rechtzeitig** auf dieses Seminar vor. Die Aufnahme des Unterrichts liegt in **Ihrer eigenen Verantwortung**.

Das Datum des zweiten Kompetenzentwicklungsseminars entnehmen Sie bitte der aktuellen Planung.

Aufgabe 4: Zielvereinbarung

Die Zielvereinbarung ist das Ergebnis der regelmäßig stattfindenden Reflexionen im Rahmen der durchgeführten Unterrichtsbesuche durch Ihren VfA und Ihrer Ausbildungslehrkraft, sowie der Kompetenzentwicklungsseminare.

Grundlage für Ihre persönlichen Zielstellungen sind die von Ihnen erlebten Unterrichtssituationen, in denen Ihnen bewusst geworden ist, etwas zu verändern, zu vertiefen oder zu optimieren. Ihre „Selbsteinschätzung“ (Aufgabe 2b) soll Sie darin unterstützen, stärken- und ressourcenorientiert zu denken und zu arbeiten.

In der Zielvereinbarung wird **empfohlen**, sich mit folgenden Schwerpunkten und Fragestellungen auseinander zu setzen:

- Welche Ziele stelle ich mir in persönlicher-, fachlicher-, didaktischer- und methodischer Hinsicht?
- Welche Situationen habe ich erlebt, die diese von mir gewählten Zielstellungen begründen?

Folgende **Formulierungshilfen bzw. Gedankenstützen** sollen Ihnen helfen, Ziele für Ihre persönliche berufliche Entwicklung abzuleiten:

- Welche Ressourcen bringe ich mit, die von mir festgelegten Ziele zu erreichen?
- Wie kann ich meine Stärken und Kompetenzen zur Zielrealisierung nutzen?
- Welche Maßnahmen werde ich bis wann dazu ergreifen?
- Wer oder was kann mich dabei unterstützen?
- Wie kann diese Unterstützung erfolgen?
- Welche Wünsche stelle ich an die Unterstützenden?
- Woran kann ich / können andere feststellen, dass ich meine Ziele erreicht habe?

Nutzen Sie zur Bearbeitung von Handlungssituationen die Anlage zur Aufgabe 4 auf der nächsten Seite.

Besprechen Sie Ihre Situationen einschließlich der Ziele und Maßnahmen mit Ihrer Ausbildungslehrkraft im Rahmen der Kompetenzentwicklungsseminare.

Anlage zu Aufgabe 4: Zielvereinbarung

Dieser Bogen kann Ihnen die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung erleichtern.

<p>1. Die Situation so konkret wie möglich beschreiben: Was ist passiert? Wer war beteiligt? Was habe ich getan? Was haben die kontextbezogenen Personen getan? Wie habe ich mich verhalten? Wie haben sich die kontextbezogenen Personen verhalten? Welches Ziel bzw. Ziele lassen sich daraus ableiten?</p>	
<p>2. Welche individuellen Kompetenzen sollen entwickelt werden, um meine Ziele zu erreichen?</p>	
<p>3. Wenn ich meine Ziele erreicht habe, was ist dann anders? Was tue ich dann anders? Was tun die kontextbezogenen Personen dann anders? Wie verhalte ich mich dann anders? Wie verhalten sich die kontextbezogenen Personen dann anders? ... uns wie ist dies für Dritte sichtbar?</p>	
<p>4. Welche Maßnahmen sollte / muss ich ergreifen, um meine Ziele zu erreichen? (z.B. Auseinandersetzung mit ausgewählter Literatur, Besuch spezieller Seminare und Weiterbildungen, Gespräche mit der Ausbildungslehrkraft, des VfA, Kollegen oder Lehrern im Seminar</p>	
<p>5. Dokumentation meiner Zielerreichung einschließlich Reflexionsprotokolle (wird als Anlage empfohlen und dient der Vorbereitung des zweiten KES sowie der mündlichen Prüfung).</p>	
<p>6. Handlungsfeld benennen.</p>	

Literaturverzeichnis

- John Hattie, Klaus Zierer: Kenne deinen Einfluss!; Visible learning für die Unterrichtspraxis, 5. Auflage, 2019, Schneider Verlag GmbH
- Andreas Helmke: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität, 4. Auflage, 2012, Klett Verlag
- Carol Dweck: Selbstbild: Wie unser Denken Erfolge und Niederlagen bewirkt, 2017, Piper Verlag

Empfehlungen weiterer Literatur in Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

- Hilbert Meyer: Praxisbuch Meyer – Was ist guter Unterricht?, 15. Auflage, 2004, Cornelsen Verlag
- Hilbert Meyer: Leitfaden Unterrichtsvorbereitung, 10. Auflage, 2007, Cornelsen Verlag
- Hilbert Meyer: Unterrichtsmethoden I - Theorieband, 20. Auflage, 2022, Cornelsen Verlag
- Hilbert Meyer: Unterrichtsmethoden II - Praxisband, 17. Auflage, 2021, Cornelsen Verlag
- Hilbert Meyer: Didaktische Modelle, 14. Auflage, 2002, Cornelsen Verlag
- Andreas Schelten: Einführung in die Berufspädagogik, 4. Auflage, 2010, Franz Steiner Verlag
- Andreas Schelten: Begriffe und Konzepte der berufspädagogischen Fachsprache – Eine Auswahl, 2. Auflage, 2009, Franz Steiner Verlag
- Bernd Ott: Grundlagen des beruflichen Lernens und Lehrens, 3. Auflage, 2007, Cornelsen Verlag
- Franz-Josef Kaiser: Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 2. Auflage, 2006, Verlag Handwerk und Technik

Danksagung

Diese Mappe basiert auf der Portfoliomappe des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in Erfurt. Sie wurde in Teilen auszugsweise und in Teilen vollständig wörtlich zitiert und auf die Belange in der Nachqualifizierung zum Fachlehrer für den fachpraktischen Unterricht angepasst.

Wir bedanken uns deshalb für die Kooperation bei allen Mitwirkenden am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in Erfurt und in besonderem Maße bei der Autorin Tana Stark für die Bereitstellung des Originals.